07/2849
Kunstuniversität Graz Universitätsbibliothek

Da liaben Frau Gräfin

Anna Buttler-Stubenberg

zu ihrn Namenstag.

Wann i Dir zu Dein' Namenstag
Heut schick an Wunsch, an klan,
So sei vasichert, daß i den
Gwiß guat und herzli man.
I wünsch, daß D' gsund no recht lang bleibst,
Und manches Liad no bringst,
Und wia bisher für's Herz und Gmüath
Die Steirer Weis' uns singst.
Es kummt der Wunsch mir aus der Seel',
Er tilgt mei' Dankesschuld,
Weil Du dem Dichter, geistverwandt,
Hast zuag'wendt Deine Huld.
Du hast mei „anzig's Sträußerl" ja
Erweckt zum neuchen Leb'n,
Weil Du den stummen Worten erst
Den Herzenston hast geb'n.
Mit'n „Hoamatliad" hast wieder Du
Den Liaderschatz vamehrt,
A Liad uns g'schaffen, steirisch, echt,
Das Alt und Jung gern hört,
Und warm empfunden sein wird 's Liad
Vom armen „Muattaherz",
Ma fühlt aus jedem Ton g'wiß 'raus
Die Liab, den tiafen Schmerz.
D'rum nimm als a klans Angebind'
Mein Dank dafür heut an,
Weil i Dir zu Dein' Namenstag
Nix Besser's schicken kann.

Graz, 26. Juli 1897. **Albert Bellami.**

ZB
Rara
MPMs 148/15